



Tenzin K. Ludingshama, Absolvent 2023
Dr. Dimitris Di Sandro, Referent

Die Bedürfnisse der Generation Z in der Pflege

Abstract:

Der Nationale Pflegebericht 2021 des schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (Obsan) zeigt auf, dass in der Schweiz ein Mangel an Pflegefachkräften droht. Bis 2029 werden 70'500 zusätzliche Fachkräfte benötigt, um den Bedarf zu decken. Wenn die derzeitigen Bedingungen unverändert bleiben, geht man davon aus, dass bis zu diesem Zeitpunkt nur 50'500 junge Fachkräfte zur Verfügung stehen werden. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Organisationen und Behörden proaktive Schritte unternehmen, um diese Lücke zu schliessen und angemessene Pflegedienste für alle Bedürftigen sicherzustellen.

Ziel der vorliegenden Studie ist es, konkrete Strategien zu entwickeln, welche dazu beitragen sollen, das Umfeld der Mitarbeitern der Generation Z in Pflege- und Altenheimen bestmöglich zu gestalten. Um ein langfristiges Engagement dieser Gruppe zu gewährleisten, wurden ihre spezifischen Bedürfnisse und Vorlieben berücksichtigt. Diesbezüglich wurde eine umfassende Literaturrecherche zur Generationen durchgeführt sowie die Ist-Situation der Pflege untersucht. Darauf aufbauend wurden anhand einer quantitative Forschungsstudie repräsentative empirische Daten zum Thema erhoben. Dabei wurde eine Online-Umfrage durchgeführt, die aus mehreren Fragen und Antwortmöglichkeiten bestand, die für das Thema relevant waren. Durch diese Untersuchung konnte eine breite Palette an Erkenntnissen gewonnen werden, wie z. B. über Thema Gehalt, Wertschätzung oder Stress.

Bei der Datenanalyse zeigte sich, dass die Generation Z grossen Wert auf eine gerechte Entlohnung legt, erheblichen arbeitsbedingten Stress empfindet und sich an kurzfristigen Anfragen für Arbeitseinsätze stört. Dieser Stress könnte auf einen Mangel an Personal zurückzuführen sein. Die Daten wurden anschliessend eingehend untersucht und interpretiert und führten zu einer umfassenden Schlussfolgerung mit vielen wertvollen Empfehlungen. Es ist wichtig, das Ausmass des von der Generation empfundenen Stresses festzustellen, so dass die Arbeitgeber Massnahmen ergreifen können, um die Situation zu verbessern